

Sehr geehrte Verkehrsreferentinnen und Verkehrsreferenten,

direkt nach der Verkehrsreferententagung zum Thema „Autonomes Fahren“ erhalten Sie von uns den ersten Newsletter Verkehr & Technik im neuen Jahr. Wir haben wieder einige aktuelle Themen zusammengetragen, von denen wir hoffen, dass diese für Sie, aber auch für Ihre anderen Ortsclub-Mitglieder von Interesse sind.



- Im Rahmen der Verkehrsreferententagung 2018 dreht sich alles um das Thema „Autonomes Fahren“. Dazu gab es neben der Möglichkeit, moderne Fahrassistenzsysteme live im realen Verkehr zu erleben auch zwei sehr interessante Fachvorträge. Während Prof. Dr. Frank Köster von der DLR Braunschweig das Testfeld „Autonomes Fahren Niedersachsen“ vorstellte, beschäftigte sich der Leiter Fahrzeugtechnik im ADAC Technikzentrum Landsberg, Markus Sippl speziell mit dem technischen Aspekt dieser Zukunftstechnik.

Den Vortrag von Markus Sippl finden Sie in der Anlage. Leider steht der Vortrag von Prof. Dr. Köster trotz Nachfrage noch nicht zur Verfügung. Sobald dies der Fall ist, werden beide Vorträge auf der Verkehrsseite von [www.adac-owl.de](http://www.adac-owl.de) veröffentlicht.



- Am Mittwoch, 4. April, wird der nächste Abschnitt der A33 von Bielefeld nach Steinhagen eröffnet. Dies teilte die Regionalniederlassung Bielefeld von Straßen.NRW mit. Weitere Informationen finden auf der Seite des Aktionsbündnisse A33-Sofort e.V. unter dem Link <https://www.a33-sofort.de/termin-fuer-erste-a33-freigabe-steht-4-april/3657>



• Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat sich mit dem Thema Dieselfahrverbote beschäftigt und höchstrichterlich entschieden, dass diese grundsätzlich nach dem Mittel der Verhältnismäßigkeit von betroffenen Kommunen verhängt werden können. Die Verunsicherung ist dadurch leider nicht signifikant gesunken. Einige Tage vor Verkündung des Urteils hat der ADAC in Stuttgart durch einen groß angelegten Test nachgewiesen, dass sogenannte Hardware-Nachrüstungen, also die Ausstattung mit zusätzlichen SCR-Katalysatoren und der Einspritzung von AdBlue, den Stickoxid-Ausstoß von EURO5-Dieselfahrzeugen stark verringern können. Die offizielle ADAC Pressemitteilung zur juristischen Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts gibt es in der Anlage. Viele weitere und interessante Informationen zum Thema „Dieselabgase“ finden Sie aktuell auf den Seiten des ADAC unter dem Link <https://www.adac.de/der-adac/rechtsberatung/fahrzeugkauf-und-verkauf/abgasskandal-dieselthematik/faqs-abgas-und-dieselproblematik/>



• In der allgemeinen Diesel-Diskussion gibt es aber auch positive Nachrichten. Die Nahverkehrsgesellschaft in Paderborn ist angefangen, ihre ca. 100 Padersprinter-Busse durch Nachrüstung oder Neubestellung auf den allerneuesten technischen Abgasstandard zu bringen. Bemerkenswert dabei ist die Tatsache, dass diese Umrüstmaßnahmen erfolgt sind, ohne dass öffentliche Zuschussmöglichkeiten bislang feststehen. Einen interessanten Artikel dazu finden Sie auf den Seiten der *WirtschaftsWoche* unter [https://www.wiwo.de/politik/deutschland/sauberer-nahverkehr-warum-paderborn-vorbild-fuer-deutschland-ist/21020636.html?xing\\_share=news](https://www.wiwo.de/politik/deutschland/sauberer-nahverkehr-warum-paderborn-vorbild-fuer-deutschland-ist/21020636.html?xing_share=news)



• Auch in diesem Jahr bietet der ADAC Ostwestfalen-Lippe wieder kostenlose Pedelec-Kurse an. Der nächste Termin findet statt am Samstag, 14.04. im ADAC Haus in Bielefeld, Eckendorfferr Straße 36. Neben einer theoretischen Einführung in die Technik sowie verkehrsrechtlichen Aspekten besteht auch wieder die Möglichkeit des praktischen Trainings. Auf Wunsch kann auch auf gestellten Pedelecs gefahren und geübt werden. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich. Maik Heidemann nimmt unter der Nummer 05 21 10 81 162 oder per Mail unter [verkehr@owl.adac.de](mailto:verkehr@owl.adac.de) gerne Ihre Anmeldungen entgegen und steht selbstverständlich auch für Informationen bereit.



### Die häufigsten Pannensursachen 2017



- Im Februar werden traditionell die Pannenhilfe-Einsatzzahlen des Vorjahres vorgestellt. Bedingt durch das mildere Wetter ging die die Zahl der Einsätze auch in OWL leicht zurück. Dennoch sind über 4 Mio. Pannenhilfen in Deutschland, davon mehr als 1 Mio in NRW und 73.980 Einsätze bei uns in OWL eine stolze Zahl, welche die Bedeutung und die Kompetenz des ADAC bestätigen. Im Rahmen der Veröffentlichung wurde auch die aktuelle und überarbeitete ADAC Pannenhilfe-App vorgestellt. Hier können Sie Ihre Fahrzeugpanne direkt über das Smartphone an die Pannenhilfezentralen weiterleiten. Der Standort des Fahrzeugs wird dabei den Disponenten auf 20 Meter genau per GPS mitgeteilt. Sie können die neue App jetzt kostenlos auf Ihr Smartphone laden- entweder bei Android-Betriebssystemen im Marktplatz oder bei Apple-Handys im App-Store.



- Berlin-Touristen aufgepasst!

Bis Ende April gibt es einen gemeinsamen Ridesharing-Service von door2door und dem ADAC e.V in der Hauptstadt

Die neue Kooperation erweitert das Angebot auf das gesamte Gebiet des S-Bahn Rings. Über die door2door-Mobilitätsplattform bedient der neue Fahrservice ab sofort jeden Freitag und Samstag von 17 Uhr bis 1 Uhr den gesamten Berliner S-Bahn-Ring. 25 teils elektrische Fahrzeuge unterschiedlicher Hersteller bringen ihre Fahrgäste kostenlos an ihr persönliches Wunschziel im Aktionsgebiet. Allygator Shuttle bündelt mithilfe eines Algorithmus gleiche Fahrtziele in einem Shuttle. So werden Fahrzeuge optimal ausgelastet, der Verkehr und Emissionen reduziert – und die Stadt lebenswerter gemacht.

On-Demand-Ridesharing oder auch Ridepooling sind eine neue Entwicklung auf dem Mobilitätsmarkt. Das Prinzip: Fahrgäste, die in die gleiche Richtung wollen, werden von einem Shuttle-Fahrzeug eingesammelt, wobei die Fahrtroute über einen Algorithmus optimiert wird.

Immer mehr Anbieter und Mobilitätsdienstleister testen entsprechende Konzepte auf die sich wandelnden Mobilitätsbedürfnisse. Der Trend zum Carsharing zeigt, dass es gerade im urbanen Umfeld für immer mehr Menschen attraktiver wird, sich nach Alternativen umzusehen, die sich nach ihren Bedürfnissen richten- und der ADAC ist dabei!.

Eckdaten Allygator Shuttle

Die Allygator-App ist kostenlos im Apple-Store und im Google Play Store erhältlich. Nutzer buchen per App eine Fahrt in den Shuttlebussen. Die Routenplanung erfolgt dabei ohne vorgeschriebenen Fahrplan oder festen Routen, sondern richtet sich nach den Bedürfnissen der Fahrgäste.

Betriebszeiten: jeden Freitag und Samstag von 17 bis 1 Uhr


Betriebsgebiet: im gesamten Gebiet des Berliner S-Bahn-Rings

Weitere Infos gibt es unter [www.allygatorshuttle.com](http://www.allygatorshuttle.com)

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Newsletters und würden uns freuen, wenn Sie diesen auch in Ihrem Ortsclub weitergeben würden.

Viele Grüße aus Bielefeld

Herzlichst Ihr



Heinz Sasse

ADAC Ostwestfalen-Lippe  
-Vorstand Verkehr und Technik-



Ralf Collatz

ADAC Ostwestfalen-Lippe  
-Leiter Verkehr und Technik-

ADAC Ostwestfalen-Lippe  
-Verkehr und Technik-  
Eckendorfer Str. 36  
33609 Bielefeld  
Fon +49 521 10 81 161  
Fax +49 521 10 81 260  
Mail: [verkehr@owl.adac.de](mailto:verkehr@owl.adac.de)  
[www.adac-owl.de](http://www.adac-owl.de)  
Ust.Id.Nr. DE 124 005 418, Steuer-Nr. 305/5989/0284  
VR 1042, AG Bielefeld

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.00-18.00 Uhr, Samstag 9.00-13.00 Uhr